

Drogen und Verkehrssicherheit

Symposion
der Bundesanstalt für Straßenwesen
und des Instituts für Rechtsmedizin
der Universität Köln

19. November 1994
Bergisch Gladbach

Wissenschaftliche Organisation:
G. Berghaus, B. Friedel, S. Joó

**Berichte der
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Mensch und Sicherheit Heft M 41

UB/TIB Hannover 89
113 064 853



bast

Inhalt

Begrüßung und Einführung in die Thematik Prof. Dr. Klaus Weinspach	7	Perspektiven für Forschung und Begutachtung aus medizinischer Sicht Dr. Bernd Friedel	72
Rechtliche Anforderungen an medizinische Befunde zur Beurteilung der Fahrtüchtigkeit bei Fahrten unter Drogeneinfluß Kurt Rüdiger Maatz	9	Perspektiven für Forschung und Begutachtung aus psychologischer Sicht Prof. Dr. Günter Kroj	78
Möglichkeiten der Entsprechung rechtlicher Anforderungen aus der Sicht der Medizin Prof. Dr. Michael Staak	18		
Verbrauch und Konsum von Drogen Rolf Hüllinghorst	24		
Auftreten und Risiken von Cannabis im Straßenverkehr. Eine epidemiologische Studie Prof. Dr. Hans-Peter Krüger	25		
Drogennachweis bei verkehrsauffälligen Kraftfahrern Prof. Dr. Manfred Möller Martin Hartung	40		
Cannabis und Fahrtüchtigkeit – Relationen zwischen Blutalkohol- und Tetrahydrocannabinol (THC)-Konzentrationen auf der Basis einer Metaanalyse experimenteller Studien Prof. Dr. Günter Berghaus	44		
Polizeiliche Praxis der Erkennung drogenbeeinflußter Fahrer Winrich Granitzka	52		
Drogennachweis im Rahmen der verkehrsmedizinischen Begutachtung Prof. Dr. Gerold Kauert	56		
Straf- und verwaltungsrechtliche Aspekte des Fahrens unter Drogeneinfluß Prof. Dr. Heinz Schöch	59		
Methadon und Verkehrssicherheit Prof. Dr. Markus Gastpar	65		